



Beratung nach TRADITIONELLER CHINESISCHER MEDIZIN
DR. DORIS LANGENBERGER

JOHANNISKRAUT

Lateinischer Name	Hypericum perforatum
Verwendete Pflanzenteile	<ul style="list-style-type: none"> • Obere Drittel des blühenden Krautes
Inhaltsstoffe	<ul style="list-style-type: none"> • Hypericin • Ätherisches Öl • Gerbstoffe • Rutin • Quercitin • Cholin • Flavonoide • Rote Farbstoffe (macht Hautzellen lichtempfindlich und löst bei Weidetieren die Lichtkrankheit aus)
Tagesdosis	2-6g
Verwendung in der westlichen Naturheilkunde	Verwendung in der TCM
	<p>Thermik: Kalt</p> <p>Geschmack: Bitter</p> <p>Organe: Niere, Herz, Leber</p>
Eigenschaften	Eigenschaften
<ul style="list-style-type: none"> • Entzündungshemmend • Nervenstärkend • Blutverbessernd • Beruhigend • schmerzlindernd 	<ul style="list-style-type: none"> • Trocknend • Aufhellend • Blutbildend • Entzündungshemmend • Analgetisch • Entschleimt das Herz • Hauttherapeutikum • Ohrentherapeutikum

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Cholagog ▪ Spasmolytisch ▪ Stomachikum
<p>Symptome</p> <p>Hypericum wird als ‚Arnica der Nerven‘ bezeichnet und bei Schädigungen der Nervensubstanz eingesetzt:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Traumata ▪ Traumatischer Epilepsie ▪ geistiger Anstrengung ▪ Neurofibromatosis (gutartige Geschwülste bestimmter Nerven- und Bindegewebszellen) ▪ Neuralgien (Trigeminusneuralgie, Migräne, Ischias, Steißbein neuralgie) ▪ Lähmungen infolge von Hirn- und Rückenmarkerschütterungen ▪ Neurasthenie (Nervenschwäche) ▪ Hysterie ▪ allgemeiner Unruhe ▪ Schlaflosigkeit ▪ Commotio cerebri (Gehirnerschütterung; kurz dauernde Bewusstseinsstörung ohne nachweisbare Schäden des Gehirns) ▪ Rückenmarksaffektionen ▪ Tetanus und anderen spastischen Erscheinungen ▪ Erschlaffung der Harnorgane <p>Man verordnet es innerlich und äußerlich (als Öl) sehr häufig bei</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Stich - und Schnittwunden ▪ Kontusionen (Prellung, Quetschung) ▪ Wund- und Narbenschmerzen nach Operationen besonders nach Laparotomien 	<p>Symptome</p> <p>Leber Blut Mangel</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Schlafstörungen ▪ Hypertonie ▪ Taubheitsgefühl der Extremitäten <p>Leber Feuer und aufsteigendem Leber Yang</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Klimakterische Beschwerden wie Hitzewallungen, Schlafstörungen ▪ Cholelithiasis ▪ Cholezystitis ▪ Alkoholismus ▪ Migräne ▪ Hypertonie ▪ Otitis ▪ Reizbarkeit ▪ Nervosität <p>Leber Qi Stagnation</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Obstipation ▪ PMS ▪ Hypomenorrhoe ▪ Dysmenorrhoe ▪ Stabilisiert die Wanderseele Hun bei Depressionen ▪ Psychovegetativen Störungen ▪ Nervöser Erschöpfung (auch bei Kindern) ▪ Melancholie infolge chronischer Lebererkrankungen <p>Milz Qi Mangel</p>

<p>(Bauchschnitt) und in nervenreichen Gebieten und bei</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Verbrennungen ▪ juckenden und schlecht heilenden Wunden ▪ Ulcus cruris ▪ Sonnenbrand ▪ Rheuma ▪ Gicht ▪ Lumbago ▪ Verrenkungen <p>Auch auf dem Gebiete der Gynäkologie hat sich Hypericum als ein beachtliches Mittel bewährt:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Regelstörungen ▪ Dysmenorrhoe ▪ Endometritis und ▪ Gebärmutterkrämpfen ▪ Klimakterische Blutungen <p>Schließlich ist das Öl noch äußerlich außer bei Hämorrhoiden ein beliebtes Mittel.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Diarrhöe ▪ Innere Blutungen ▪ Hoher Blutzuckerspiegel bei hypophysär bedingter Diabetes mellitus ▪ Varizen ▪ Hämorrhoiden <p>Herz Qi Schwäche</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Beruhigt den Geist ▪ Entschleimt das Herz ▪ Unphysiologische Schweißausbrüche ▪ Schlafstörungen ▪ Sprachstörungen nach Apoplex ▪ Stottern ▪ Venenleiden ▪ Verbessert die Ohrdurchblutung ▪ Verbessert die Hautdurchblutung <p>Äußerlich anzuwenden als entzündungshemmende und antibakterielle Salbe oder Öl bei folgenden Symptomen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Phlegmone (ohne Abgrenzung sich ausbreitende bakterielle Entzündung) ▪ Hals- und Mundentzündungen ▪ Otitis media ▪ Verletzungen ▪ Ulcus cruris ▪ Offene Wunden ▪ Dekubitus (Haut- und Gewebeschäden infolge lang dauernder äußere Druckeinwirkung v.a. an Körperstellen wie Ellbogen, Schulterblatt, Knie, Ferse oder Knöchel, an denen die Haut unmittelbar über dem Knochen liegt; z.B. bei längerer Bettlägerigkeit)
---	---

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Nicht heilende, eitrige Wunden ▪ Schürfwunden ▪ Wundsein beim Baby ▪ Geschwüre ▪ Drüsengeschwüre ▪ Abszesse (Zugmittel) ▪ Furunkel ▪ Herpes ▪ Ekzeme ▪ Neurodermitis ▪ Trockene, atrophische Haut ▪ Verbrennungen ▪ Sonnenbrand ▪ Prellungen ▪ Quetschungen ▪ Hämatome ▪ Parästhesien <p>Auf Grund seiner analgetischen Wirkung auch bei</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Nervenverletzungen ▪ Neuralgien ▪ Schmerzende Füße ▪ Glieder- und Rückenschmerzen ▪ Ischialgie (Schmerzen im Versorgungsgebiet des Ischiasnerven) ▪ Lumbago (Beschwerden, die vom Ischiasnerven ausgehen)
GEMEINSAMKEITEN	
<p>Der Einsatz des Hypericum ist sowohl in der westlichen wie auch in der chinesischen Kräuterheilkunde im Bereich der Haut, Nerven und Krämpfen aller Art angezeigt. Vor allem die Wirkung des Johanniskrauts gegen leichte und mittelschwere Depressionen ist heutzutage bekannt, Johanniskraut ist sogar das wichtigste pflanzliche Antidepressivum. Aber auch als Wundheilmittel wird das rote Johanniskraut-Öl gerne verwendet. Die zahlreichen anderen Heilwirkungen des Johanniskrautes sind etwas in Vergessenheit geraten wie z.B. leistet das Johanniskraut einen wertvollen Beitrag gegen</p>	

Neuralgien wie Trigeminusneuralgie oder Hexenschuss. Auch in leichten Fällen von Epilepsie kann das Johanniskraut die Neigung zu Krampfanfällen vermindern. Die verdauungsfördernde Wirkung des Johanniskrautes ist ebenso angesichts seiner Wirkungen auf das Nervensystem fast in Vergessenheit geraten. Doch das Johanniskraut stärkt Magen und Darm, lindert Entzündungen und hilft gegen Durchfall. Auch gegen Frauenbeschwerden hat das Johanniskraut eine Menge zu bieten. Durch seine krampflösenden Eigenschaften lindert es Periodenkrämpfe.

Das Anwendungsgebiet in der TCM ist ebenso groß, da es fast die gesamten Störungen des orbis Leber behandelt.